



DEUTSCHER SCHÜTZENBUND e.V.

Deutscher SchützenBund e.V.

- Bundesreferentin
Kampfrichterwesen Bogen-

Sabrina Steffens

Asternweg 3

34225 Baunatal

Telefon: 05601-9689768

E-Mail: Sabrina.Steffens@gmx.de

22. Juni 2025

Themen in diesem Newsletter:

1. Titel-Thema: Einsprüche
2. Kampfrichter-Kleidung
3. Bericht über die Sitzung des Bundesausschusses Bogen im März 2025
4. Regel-Infos
5. Neue WA-Interpretationen
6. Ausbildung Kampfrichter A Bogen
7. Fortbildung Kampfrichter A Bogen
8. Fallstudie

Hallo liebe Kampfrichter!

Nach längerer Pause möchte ich nun den Kampfrichter-Newsletter mit Infos rund um unsere Kampfrichter-Welt wieder weiterführen!

Ihr seid herzlich eingeladen, Beiträge einzureichen, von denen Ihr denkt, dass sie für alle Kampfrichter interessant sein könnten, oder aber gern auch Fragen und Anregungen!

Übrigens meine ich mit „Kampfrichter“ natürlich immer auch alle „Kampfrichterinnen“, aber ich hoffe, Ihr seht es mir nach, wenn ich nur den männlichen Begriff verwende, das ist für den Lesefluss einfacher.

Ich habe mir Unterstützung von meinen Kollegen in der TK Andreas Böhm und Jacob Lindemann geholt, die nun auch an diesem Newsletter mitwirken!

Bleibt gesund und genießt den Sommer!

Eure Sabrina

1. Titel-Thema: Einsprüche

In dieser neuen Rubrik möchten wir ab sofort auf ein ausgewähltes Thema ausführlicher eingehen und Euch praktische Tipps an die Hand geben. In der heutigen Ausgabe geht es um den Umgang mit Einsprüchen.

Der Umgang mit Einsprüchen ist in der Sportordnung geregelt, zum einen in Teil 0 (0.13), zum anderen in Teil 6 (6.1.3.4 bzw. 6.1.4). Für uns Kampfrichter ist es wichtig zu wissen, dass für Einsprüche im Bogensport zuerst die Bestimmungen in Teil 6 gelten.

Im Bogensport bspw. gibt es nämlich weder eine Auswertungs- noch Berufungsjury, wie in Teil 0 aufgeführt, und somit auch keine Berufung gegen Entscheidungen der Jury.

! Das bedeutet, dass im Bogenschießen die Entscheidung der Jury endgültig ist !

Die Jury besteht aus drei Personen, von denen auf Landes- und Deutschen Meisterschaften mindestens eine Person Kampfrichter A Bogen ist und nicht als Kampfrichter am Wettkampf beteiligt ist.

! Gegen die von einem Kampfrichter durchgeführte Pfeilwertung kann KEIN Einspruch eingelegt werden !

Darf ein Schütze nach der offiziellen Ausrüstungskontrolle noch Einspruch gegen die Verwendung von Ausrüstungsteilen und Zubehör erheben?

Ja, ein Schütze darf jederzeit während des laufenden Wettkampfs Einspruch einlegen.

Wann muss ein Schütze beim Veranstalter Einspruch einlegen, wenn er während des Wettkampfs einen Regelverstoß bemerkt oder mit einer Entscheidung eines Kampfrichters nicht einverstanden ist?

In der Qualifikationsrunde muss die Absicht, Einspruch einzulegen, spätestens 5 Minuten nach Ende der entsprechenden Runde schriftlich beim Leitenden Kampfrichter und der Jury bekundet werden. Der schriftliche Einspruch, der idealerweise auf dem dafür vorgesehenen Vordruck eingereicht wird, muss dann innerhalb von 15 Minuten nach Ende der entsprechenden Runde zusammen mit der Einspruchsgebühr, die der Ausschreibung zu entnehmen ist, bei der Jury eingereicht werden. Wird dem Einspruch stattgegeben, erhält der Schütze die Einspruchsgebühr zurück.

In der Ausscheidungs- und Finalrunde ist etwas Eile geboten. Hier gilt für das Anzeigen der Absicht entweder die Frist von 5 Minuten nach dem betreffenden Match, in jedem Fall muss sie jedoch vor Beginn des folgenden Matches angezeigt werden, wenn dieses früher als 5 Minuten nach Ende des betreffenden Matches startet! Der schriftliche Einspruch muss dann innerhalb von 15 Minuten nach Ende des betroffenen Matches eingereicht werden.

Wie gibt die Jury nach Beratung über einen Einspruch ihre Entscheidung bekannt?

Es erfolgt ein Aushang am schwarzen Brett.

Wer darf Einspruch einlegen?

Laut Sportordnung Teil 6 darf nur ein am Wettkampf beteiligter Schütze Einspruch einlegen.

Fallbeispiel: Bei der Deutschen Meisterschaft in Wiesbaden beobachtet Ariane Armschutz einen Regelverstoß von Burklaß Button. Sie informiert Karsten Kampfrichter, der den Sachverhalt prüft und ihr mitteilt, dass es sich um keinen Regelverstoß handelt. Ariane ist nicht überzeugt und legt einen schriftlichen Einspruch bei Justine Jury ein und hinterlegt die Einspruchsgebühr. Justine zieht ihre Kollegin Judith und ihren Kollegen Julian hinzu. Um den Sachverhalt zu prüfen, betreten Justine, Judith und Julian das Wettkampffeld und befragen Zelda Zeugin zum Regelverstoß. Justine, Judith und Julian kommen zu dem Schluss, dass tatsächlich ein Regelverstoß vorliegt. Justine erstattet Ariane die hinterlegte Einspruchsgebühr, Judith gibt die Entscheidung durch einen Aushang am schwarzen Brett bekannt und Julian weist Burklaß und Karsten auf den Regelverstoß sowie die diesbezügliche Strafe hin. Natürlich wird der Einspruch im Anschluss bei der Kampfrichter-Besprechung besprochen.

Einsprüche gegen die Ergebnisliste müssen innerhalb von 20 Minuten nach Aushang eingelegt werden. Handelt es sich lediglich um die Korrektur eines falsch eingegebenen Ergebnisses, sind wir etwas unbürokratischer. Hier ist es ausreichend, einen Kampfrichter oder die Auswertung mündlich darüber zu informieren.

2. Kampfrichter-Kleidung

Wie schon im vergangenen Jahr angekündigt, wird es in diesem Jahr neue Poloshirts für die Kampfrichter geben! Das erste Poloshirt gibt es gratis, falls Ihr noch weitere haben möchtet, könnt Ihr diese für 15 Euro im DSB-Shop kaufen.

Auch DSB Kampfrichter B Bogen können mit Nachweis die Kampfrichter-Poloshirts erwerben.

3. Bericht über die Sitzung des Bundesausschusses Bogen im März 2025

WA-Sterne, WA-Scheibennadel, WA-Arrowheads kosten seit Februar 10 Euro je Stück. High Awards (Gold und Purpur) sind weiterhin kostenlos.

Bei der DM Team/Mixed Team erhalten die Recurve Senioren für das alternierende Schießen 30 Sekunden Zeit pro Pfeil (im Gegensatz zu 20 Sekunden für die anderen Klassen).

Das Mannschaftsschießen (Team/Mixed Team) wird in die nächste Sportordnung integriert.

Bogenlauf wird zukünftig in der Sportordnung ein eigenes Kapitel erhalten (Teil 13).

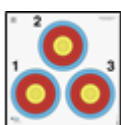
Für Schüler werden in der Halle wie bei WA, WAE beim DSB keine Rekorde für 25 Meter geführt.

Ab dem Sportjahr 2026:

Bei der DM-Halle haben Recurve Senioren wie Recurve Jugend die Wahlmöglichkeit, anstelle einer 40-er Vollaufgabe eine Vegas Spot-Dreifachauflage zu verwenden.



SpO 0.20 - Scheibe Nr. 21



Scheibe Nr. 18

Es kann eine Mischbestückung entstehen



Bei der DM-Halle schießen die Recurve Junioren m/w eine Finalrunde ab dem 1/4 -Finale. Alle Bronzematches werden in allen Finalklassen dann zeitgleich geschossen, das Goldfinale im Anschluss einzeln und alternierend.

Die Qualifikation zu den DMs soll neben dem Ergebnis aus der Landesmeisterschaft erweitert werden. Es wird die Möglichkeit geschaffen, weitere - bessere Ergebnisse von rekordberechtigten Turnieren zu melden. Das Verfahren soll 2 Jahre erprobt und im BA 10/2027 ausgewertet werden.

Das Meldeverfahren für die DM-Team/Mixed Team wird verändert. Gemeldet werden Einzelergebnisse von rekordberechtigten Turnieren aus dem Vorjahr, welche dann zu einer Rangliste für teilnahmeberechtigte Mannschaften führen wird.

Werbung auf Sportkleidung, 400 cm² Begrenzung entfällt. Es muss sich um Vereinskleidung handeln (muss Vereinsname, Vereinslogo aufweisen) und darf keine anstößige, keine Alkohol- oder Zigarettenwerbung aufweisen. Sie muss wie bisher als einheitliche Vereinskleidung erkennbar sein.

Die Entfernung für Blankbogen Schüler wird für 2026 eventuell an die WA-Regel angepasst werden (30 Meter, 80er-Vollauflage) – der BA muss dies in seiner Oktober-Sitzung noch beschließen.

4. Regel-Infos

a. Mittelteil Traditioneller Bogen

Hier noch einmal eine Auffrischung zum Mittelteil des Traditionellen Bogens:
Das Mittelteil kann entweder vollständig aus Holz bestehen, darf aber auch Schichten aus jedem beliebigen anderen Werkstoff enthalten, solange mindestens 2 Schichten aus Holz vorhanden sind, die durch das gesamte Mittelteil verlaufen. Es folgen je ein Beispiel für ein zulässiges und ein nicht zulässiges Mittelteil.



Der nebenstehende Bogen ist in der traditionellen Bogenklasse zulässig, da die Holzschichten ununterbrochen durch das gesamte Mittelteil verlaufen. Der schwarze Teil ist vermutlich Micarta.

Das nebenstehende Mittelteil ist in der traditionellen Bogenklasse nicht zulässig, da die Holzschichten nicht ununterbrochen durch das gesamte Mittelteil verlaufen. Die einzige Schicht, die ununterbrochen durch das gesamte Mittelteil verläuft, ist schwarz und vermutlich Micarta.



5. Neue WA-Interpretationen

a. Camouflage

Die WA hat erneut eine Interpretation zu Camouflage herausgebracht, die Folgendes klarstellt:

Dies fällt nicht unter Camouflage, sondern ist ein Carbon-Muster:



Dies ist Camouflage:



Dies ist KEIN Camouflage:





b. Sportleggings

Sport-Leggings zählen als „Hosen“ und dürfen getragen werden, sofern sie keine transparenten Bereiche oberhalb des Bereichs haben, wo die Fingerspitzen bei ausgestreckten Armen enden.

c. Tablet/Smartphone als Ersatz für Fernglas

Die Verwendung von Tabletts oder Smartphones als Ersatz für ein oder Ergänzung zu einem Fernglas ist gemäß Punkt 11.3.1 der WA-Regeln nicht zulässig.

d. Kinesio-Tape und Kompressionsshirts

Kinesio-Tape und Kompressionsshirts dürfen bei WA-Wettkämpfen verwendet bzw. getragen werden, sofern sie keine Teile enthalten, die starr bzw. steif sind.

Dies gilt im Übrigen auch für jegliche Arten von Bandagen! Wenn ein Teil einer Bandage steif ist, stellt die Bandage ein unerlaubtes Hilfsmittel dar!

6. Ausbildung Kampfrichter A Bogen

Die nächste Ausbildung zum KR A findet vom 05. bis 08. Februar 2026 in Wiesbaden statt. Die Landesverbände werden noch eine Info dazu erhalten.

7. Fortbildung Kampfrichter A Bogen

Wie Ihr bereits aus meiner letzten E-Mail erfahren habt, findet die nächste Fortbildung am 18./19. April 2026 in Wiesbaden statt, da dies bei der letzten Sitzung des Bundesausschusses Bogen so gewünscht wurde! Das bedeutet, dass im Jahr 2025 keine Fortbildung stattfindet. Für diejenigen, deren Kampfrichter-Lizenz Ende 2025 ausläuft, kann die Fortbildung im April 2026 rückwirkend als lizenzverlängernd genommen werden!

Wenn die Anmeldung im System freigeschaltet ist, erhaltet Ihr eine Info von mir. Das erfolgt in der Regel ca. 3-4 Monate vor der Veranstaltung.

8. Fallstudie



Hier seht Ihr einen Blankbogen. Auf der unteren Seite des Mittelteils ist am Wurfarm ein Gewicht angebracht. Ist dies zulässig?

Es wäre toll, wenn Ihr mir per E-Mail Eure Meinung dazu mitteilt! Wir werden dann im nächsten Newsletter eine Auswertung vornehmen.

Eure Sabrina
Bundesreferentin Kampfrichterwesen Bogen

Mit der Unterstützung von Andreas Böhm und Jacob Lindemann, TK Bogen